

Department Physiologie und Zentrale Versuchstierhaltung

Die Arbeitsgruppe von **Prof. Dr. F. Prinzen (Department Physiologie)** und die **Zentrale Versuchstierhaltung der Universität Maastricht** suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Veterinärmediziner (m/w) im Bereich der tierexperimentellen Forschung mit Großtieren.

Die Arbeitsgruppe von **Prof. Prinzen** in der Abteilung Physiologie der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Medizin und Lebenswissenschaften, verfügt über eine exzellente Expertise bei der Analyse der zellulären Grundlagen abnormalem Leitungs- und Kontraktionsverhalten des Herzens während der kardialen Pumpaktionen und hat als erste die sog. Cardiac Resynchronization Therapy (CRT) entwickelt, um gezielt Desynchronisationen der Herzkammern zu kompensieren.

Bei dem Versuch die zellulären Interaktionen und Adaptationsprozesse des Herzens besser zu verstehen, kommen neben Untersuchungen am Menschen und Computersimulationsmodellen auch tierexperimentelle Ansätze zum Einsatz. Hierbei werden insbesondere Großtiermodelle (Ziegen, Schweine) verwendet.

Die **Zentrale Versuchstierhaltung (CPV)** ist der zentrale Service-Anbieter für tierexperimentelle Projekte an der Universität Maastricht. Im Bereich Großtiere werden Schafe, Ziegen, Schweine und Kaninchen für tierexperimentelle Vorhaben gehalten und versorgt. Das CPV stellt darüber hinaus auch experimentelle Expertise bei tierexperimentellen Eingriffen zur Verfügung, insbesondere auch bei chirurgischen Techniken.

Aufgabengebiet:

Sie arbeiten in einer Gruppe von erfahrenen Biotechnikern und Tierpflegern und stellen hierzu bestmögliche Tierpflege und professionelle tierexperimentelle Unterstützung bei der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten mit Großtieren zur Verfügung.

Sie werden verantwortlich sein für

1. die praktische und wissenschaftliche labortierkundliche Unterstützung von Großtierexperimenten.
2. die Weiterbildung von Wissenschaftlern und Studenten im Hinblick auf den Einsatz von tierexperimentellen Methoden am Großtier.
3. die Überwachung der Versuchstiere (Tierschutz/Tierwohl) inkl. prä-, peri- und postoperativer Versorgung, sowie Anästhesie und Analgesie.
4. Labortätigkeiten und akkurate Dokumentation der Haltung und exp. Eingriffe.

Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von versuchstierkundlichen Experimenten mit Großtieren (Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen)
- Hohe Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten und Erlernen invasiver Methoden
- Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz und Flexibilität
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Empathie für die Arbeit mit Tieren.
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Abendstunden (Kompensation ist gewährleistet)
- Die Arbeitsatmosphäre an der Universität Maastricht ist international. Gute Kenntnisse der englischen Sprache und die Bereitschaft die niederländische Sprache zu erlernen werden vorausgesetzt.

Unser Angebot

- ein zunächst auf 2 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen internationalen Umfeld

Wir fordern insbesondere junge Tierärzte und Tierärztinnen, die Interesse an versuchstierkundlichen Fragestellungen haben, oder bereits mit derartigen Projekten vertraut sind, auf, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Die Beschäftigungsbedingungen der Universität Maastricht sind im Tarifvertrag niederländischer Universitäten (CAO) festgelegt. Darüber hinaus gelten auch lokale UM-Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.maastrichtuniversity.nl/support/um-employees>

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich an folgende Personen wenden:

Prof. Dr. Frits Prinzen, Physiologie, (frits.prinzen@maastrichtuniversity.nl)

Dr. Andreas Teubner, CPV, (a.teubner@maastrichtuniversity.nl)

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte über die folgende website ein:

<https://www.academictransfer.com/nl/48204/veterinarianzoological-analystbiotechnician-for-experiments-in-large-laboratory-animals-goat-pig-sheep-rabbits-cpvphysiology/>